



Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder
der Bundesrepublik Deutschland (AdV)

Produktspezifikation
für ALKIS-Daten im Format Shape
(Version 1.0)

Stand: 27.04.2015

Bearbeitung: Projektgruppe ALKIS-Geodatendienste
im Auftrag des Arbeitskreises Liegenschaftskataster

Inhaltsverzeichnis

Dokumenthistorie.....	3
1..... Einleitung.....	4
2..... Festlegungen für ALKIS-Daten im Format Shape.....	5
A1..... Literaturverzeichnis	6
A2..... Abkürzungsverzeichnis	7
A3 Dateninhalte für die Objekte in Shape	10
A4 Dateninhalte für die Eigentümerangaben in der CSV-Datei	18

Dokumenthistorie

Version	Stand	Bemerkung	Beteiligte
0.9	22.04.2013	Ersterstellung	Projektgruppe ALKIS-Geodatendienste ¹
1.0	24.04.2015	Überarbeitung nach Rückmeldungen	Projektgruppe ALKIS-Geodatendienste ²

¹ Mitgewirkt haben: M. Indorf, G. Hochgürtel, C. Bischoff, H. Fröhlich, M. Branzk, K.-H. Nerkamp, D. Heß, A. Müller, T. Haas, M. Weißmann.

² Mitgewirkt haben: M. Indorf, C. Bischoff, H. Fröhlich, A. Müller, T. Haas, M. Weißmann, A. Müller, C. Baier.

1 Einleitung

Bei der Bereitstellung der im Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem ALKIS[®] geführten Geobasisdaten des Liegenschaftskatasters auf herkömmlichem Wege (z. B. per Datenträger, ftp-Download) wird zunehmend neben der auf dem Format der Geography Markup Language (GML) von der Arbeitsgemeinschaft der Vermessungsverwaltungen der Länder der Bundesrepublik Deutschland (AdV) entwickelten Normbasierten Austauschchnittstelle (NAS) auch das Datenformat Shape nachgefragt.

Damit ein länderübergreifender Bezug von ALKIS-Daten in einem einheitlichen Shape-Format ermöglicht wird, hat das AdV-Plenum mit Beschluss 124/7 den AK LK gebeten, eine Shape-Produktspezifikation für ALKIS-Daten zu erstellen. Entsprechend hat die Projektgruppe „ALKIS[®]-Geodatendienste“ des AK LK, bestehend aus Vertretern der Länder Bayern, Baden-Württemberg, Brandenburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen, die vorliegende Spezifikation entwickelt.

Nicht Gegenstand dieser Produktspezifikation ist die Festlegung von Zugriffsrechten und Abrechnungsmodellen.

Von Bedeutung ist, dass das hier definierte ALKIS-Shape-Abgabeformat genau wie das vereinfachte Datenaustauschschemata des AdV-ALKIS-WFS die Datenstruktur in einer vom AAA-Modell abweichenden, inhaltlich und strukturell vereinfachten Form festlegt.

Sowohl die Datenabgabe in Shape als auch das vereinfachte Datenaustauschschemata richten sich an eine ähnliche Zielgruppe, nämlich vor allem an

- mit dem ALKIS[®]-Schema fachlich nicht vertraute fachfremde Nutzer,
- die über einfache praxisgängige GIS-Clients ohne komplexe Funktionalitäten verfügen,
- die GIS-Fragestellungen bearbeiten und dazu einerseits die vektorielle Darstellung von ALKIS-Daten und andererseits aufbereitete Sachdaten benötigen (z.B. Flurstück mit Eigentümer).

Insofern ist es sinnvoll, die Dateninhalte über weite Strecken ähnlich zu gestalten.

Die Pflichtinhalte werden grundsätzlich durch den AdV-Grunddatenbestand definiert. Für die Länder besteht die Möglichkeit, darüber hinausgehende Informationen optional anzubieten.

2 Festlegungen für ALKIS-Daten im Format Shape

Das vorliegende Dokument beschreibt die standardisierte Bereitstellung von Objekten aus ALKIS® auf Grundlage des Formats ESRI Shape.

Anforderung 1: Das Datenformat muss die im AdV-Shape-Profil 1.0.0 getroffenen Anforderungen erfüllen.

Anforderung 2: Im Format Shape werden die Ebenen gemäß Anhang 3 realisiert.

Da multiple Relationen bzw. Attribute im Shape-Format nicht zulässig sind, müssen fachlich komplexere Strukturen, wie sie in ALKIS vorliegen, in eine flachere Struktur überführt werden. Multiple Attribute werden daher in einem einzigen Text-Attribut – jeweils durch Feldtrenner getrennt – zusammengefasst.

Anforderung 3: Als Feldtrenner ist das Semikolon und ggf. zusätzlich der senkrechte Strich zu verwenden.

Die komplexe Struktur der Eigentumsverhältnisse des Liegenschaftskatasters verhindert eine vollständige Abbildung im Format Shape, da Verschachtelungen und Multiplizitäten von Attributen grundsätzlich nicht möglich sind. Unvollständige Eigentumsangaben sind aus fachlichen Gründen nicht akzeptabel.

Daher wurde die Struktur einer CSV-Datei entwickelt, in die sich die Eigentumsangaben abbilden lassen.

Anforderung 4: Die CSV-Datei für die Eigentumsverhältnisse ist nach den Vorgaben aus Anhang 4 zu realisieren.

Hinweis: Länderspezifische Erweiterungen der Shape-Attribute und der CSV-Spalten sind grundsätzlich möglich.

A1 Literaturverzeichnis

AdV-ALKIS-WFS-Produktspezifikation (Version 0.9), Stand: 15.04.2013

AdV-Festlegungen zum Web Feature Service (WFS) (AdV-WFS-Profil Version 1.0.0) der PG GDI-Standards (Stand 21.03.2013)

AdV-Festlegungen zum Datenformat „Shape“ (AdV-Shape-Profil Version 1.0.0, Stand 31.01.2014)

GeoInfoDok: Dokumentation zur Modellierung der Geoinformationen des amtlichen Vermessungswesens, Version 6.0.1, <http://www.adv-online.de>

[Shape White Paper] ESRI Shapefile Technical Description – An ESRI White Paper (Stand Juli 1998)

A2 Abkürzungsverzeichnis

AAA

AFIS-ALKIS-ATKIS-Anwendungsschema

Keine Indexeinträge gefunden.

XSD

XML Schema Definition

A3 Dateninhalte für die Objekte in Shape

A3.1 Allgemeines, Bildungsregeln für OIDs

Umfang: Realisiert werden sieben Shape-Ebenen. Der Aufbau ist weitgehend ähnlich den FeatureTypes des AdV-ALKIS-WFS im Vereinfachten Schema.

Objektidentifikatoren

Die Objekte werden mit OIDs eindeutig identifiziert. Diese sind aus den ALKIS-OIDs durch Ergänzung eines Suffixes oder durch Verwendung geeigneter existierender Schlüssel zu bilden. Um Objektverwechslungen zu vermeiden, sind die OID somit nicht identisch mit Objekten aus ALKIS.

Nr.	Shape-Ebene	Bildungsregel OIDs	Beispiel	In Shape geführt
1	flurstueck	OID des ALKIS-Flurstücks + Suffix „FL“	DEBY123456789013FL	verpflichtend
2	flurstueckEigentuemer	Flurstückskennzeichen	05431601800584_____	Optional, Flurstück/Eigentümer-Zuordnung als CSV-Datei
3	nutzung	OID des ALKIS-TN-Flächenobjekts + Suffix „TN“	DEBY123456789014TN	verpflichtend
4	nutzungFlurstueck	Kombiniert: OID des ALKIS-TN-Flächenobjekts + OID des ALKIS-Flurstücks + Suffix „TF“	DEBY123456789015DEBY123456789016TF	optional
5	gebaeudeBauwerk	OID des ALKIS-Gebäudes/Bauwerks + Suffix „BL“	DEBY123456789017BL	verpflichtend
6	verwaltungseinheit	Amtlicher Gemeindegemeinschaftsschlüssel mit vorangestelltem „DE“ (zur Vermeidung führender Nullen): „DE“LLRKKGGG	DE09161000 (München), DE02000000 (Hamburg), DE09100000 (Regierungsbezirk Oberbayern), ...	verpflichtend
7	katasterBezirk	11stelliger Schlüssel „DE“LLGGGGFFF („DE“ dient zur Vermeidung führender Nullen)	DE098670000 (Gemarkung Heimstetten, keine Fluren geführt)	verpflichtend

A3.2 Attribute für die einzelnen Shape-Ebenen

A3.2.1 flurstueck

Beschreibung: Die Ebene „flurstueck“ beinhaltet die wesentlichen Angaben zum Flurstück, ergänzt um Angaben zur Lagebezeichnung sowie flurstücksbezogene Angaben zur tatsächlichen Nutzung. Es werden nur Objekte der tatsächlichen Nutzung zur Verschneidung herangezogen, die zur Grundfläche gehören. Objekte die über die Relation „hatDirektUnten“ zu einem Flächenobjekt zugehörig sind, sind bei der Verschneidung auszuschließen. Die Abschnittsflächen der tatsächlichen Nutzung sind mit der buchmäßigen Fläche abgestimmt. Bei unverhältnismäßig hohem Aufwand zur Erzeugung der reduzierten buchmäßigen Abschnittsflächen kann tnText mit einem Leerstring belegt werden.

Die Definitionsgeometrie der Ebene ist aus AX_Flurstueck/position abgeleitet.

Verwendete Objektarten: AX_Flurstueck, AX_TatsaechlicheNutzung, AX_LagebezeichnungOhneHausnummer, AX_LagebezeichnungMitHausnummer, AX_Katalogeintrag

Attributname	Beschreibung	Datentyp	Bemerkung	Verbindung zu AAA-Objekt	Beispiel
oid	OID mit Suffix	C(18)		Bildung s.o.	DEBY081547110000 FL
aktualit	Beginn Lebenszeitintervall des Objekts	C(10)	Nur Tagesangabe ohne Uhrzeit		2012-06-20
idflurst	Bezug zur ID des zugehörigen AX_Flurstueck	C(16)		AX_Flurstueck/objid	DEBY081547110000
flaeche	Flurstück – amtliche Fläche	N(12.2)	Flurstücksflächen < 0,5 qm können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen	AX_Flurstueck/amtlicheFlaeche	750
flstkennz	Flurstückskennzeichen	C(20)		AX_Flurstueck/flurstueckskennzeichen	12433500800370____
land	Land - Bezeichnung	C(254)		AX_Flurstueck/gemarkung/AX_Gemarkung_Schluesel/land → AX_Katalogeintrag/bezeichnung	Bayern
gemarkung	Gemarkung - Bezeichnung	C(254)		AX_Flurstueck/gemarkung/AX_Gemarkung_Schluesel → AX_Katalogeintrag/bezeichnung	Heimstetten
flur	Flur - Bezeichnung	C(254)	ggf. leer	AX_Flurstueck/flurnummer/AX_GemarkungsteilFlur_Schluesel → AX_Katalogeintrag/bezeichnung	Flur 1
flurstnr	Flurstücksnummer (Darstellung Zähler oder Zähler/Nenner)	C(16)		AX_Flurstueck/flurstuecksnummer/AX_Flurstuecksnummer	109/12, auch 135

gmdschl	Amtlicher Gemeindeschlüssel	C(8)	Wie „schlüssel“ bei Verwaltungseinheiten	AX_Flurstueck/gemeindezugehoerigkeit/AX_Gemeindekennzeichen → AX_Gemeinde/gemeindekennzeichen oder AX_Katalogeintrag/schuesselGesamt	09161000
regbezirk		C(254)	ggf. leer	AX_Flurstueck/gemeindezugehoerigkeit/AX_Gemeindekennzeichen → AX_Katalogeintrag/bezeichnung	Oberbayern
kreis	Kreisname	C(254)	ggf. leer	AX_Flurstueck/gemeindezugehoerigkeit/AX_Gemeindekennzeichen → AX_Katalogeintrag/bezeichnung	München
gemeinde	Gemeindenname	C(254)		AX_Flurstueck/gemeindezugehoerigkeit/AX_Gemeindekennzeichen → AX_Katalogeintrag/bezeichnung	Kirchheim b.München
lagebeztxt	Zusammengeräumter String aus Lagebezeichnungen ³	C(254)			Eichstr. 35, 37; Schenkendorfstr. 21
tnstext	Zusammengeräumter String aus Abschnittsflächen ⁴	C(254)			Wohnbauflaeche;3 Strassenverkehr;917

³ Bildungsregel der Lagebezeichnung:

1. Hat ein Gebäude nur eine Lagebezeichnung mit Hausnummer, bleibt alles wie gehabt [Lagebezeichnung1] [Hausnummer1]: A-Straße 5
2. Hat ein Gebäude mehrere Hausnummern mit identischer Lagebezeichnung, sollen die Hausnummern hintereinander mit Komma getrennt ausgegeben werden: (Lagebezeichnung1 == Lagebezeichnung2) aber (Hausnummer1 != Hausnummer2) oder (Hausnummer1 == Hausnummer2)

Beispiele:

[Lagebezeichnung1] [Hausnummer1], [Hausnummer2]: A-Straße 1, 3

[Lagebezeichnung1] [Hausnummer1], [Hausnummer2]: A-Straße 1a, 1b

[Lagebezeichnung1] [Hausnummer1], [Hausnummer2], [Hausnummer3]: A-Straße 1, 3a, 3b

3. Hat ein Gebäude mehrere Lagebezeichnungen, so sollen diese unter Anwendung von Nr. 2 mit Semikolon getrennt hintereinander ausgegeben werden: (Lagebezeichnung1 != Lagebezeichnung2)

Beispiel:

[Lagebezeichnung1] [Hausnummer1]; [Lagebezeichnung2] [Hausnummer2]: A-Straße 1a; B-Straße 5a

[Lagebezeichnung1] [Hausnummer1], [Hausnummer2]; [Lagebezeichnung2] [Hausnummer3]:

A-Straße 1a, 5a; B-Straße 67a

Falls die verfügbaren 254 Zeichen nicht ausreichen, soll entsprechend abgebrochen werden. Die letzten vier Zeichen sind dann mit "u.a." für "und andere" zu versehen.

⁴ Bildungsregel der Tatsächlichen Nutzung:

Text der Nutzungsart und Quadratmeter mit Trennzeichen „;“. Mehrere Tatsächliche Nutzungen werden durch „|“ getrennt. Beispiel:

Industrie und Gewerbeflaeche; 800|Gruenland; 300

A3.2.2 nutzung

Beschreibung: Die Ebene „nutzung“ beinhaltet die wesentlichen Inhalte aller Objekte aus dem Objektartenbereich Tatsächliche Nutzung. Alle in diesem vereinfachten Schema vorhandenen Objektarten sind flurstücksübergreifend aggregiert und nehmen an der lückenlosen, überschneidungsfreien und flächendeckenden Beschreibung der Erdoberfläche teil. Es werden nur Objekte verwendet, die zur Grundfläche gehören. Objekte die über die Relation „hatDirektUnten“ zu einem Flächenobjekt zugehörig sind, werden hier nicht mit abgegeben.

Die Definitionsgeometrie der Ebene ist aus AX_[objektart]/position abgeleitet.

Verwendete Objektarten: AX_Wohnbauflaeche, AX_IndustrieUndGewerbeflaeche, AX_Halde, AX_Bergbaubetrieb, AX_TagebauGrubeSteinbruch, AX_FlaecheGemischterNutzung, AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung, AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche, AX_Friedhof, AX_Strassenverkehr, AX_Weg, AX_Platz, AX_Bahnverkehr, AX_Flugverkehr, AX_Schiffsverkehr, AX_Landwirtschaft, AX_Wald, AX_Gehoelz, AX_Heide, AX_Moor, AX_Sumpf, AX_UnlandVegetationsloseFlaeche, AX_Fliessgewaesser, AX_Hafenbecken, AX_StehendesGewaesser, AX_Meer

Attributname	Beschreibung	Datentyp	Bemerkung	Ggf. Verbindung zu AAA-Objekt	Beispiel
oid	OID mit Suffix	C(18)		Bildung s.o.	DEBY123456789014TN
aktualit	Beginn Lebenszeitintervall des Objekts	C(10)	Nur Tagesangabe ohne Uhrzeit		2012-06-20
nutzart	Nutzungsart	C (254)	(verwendete Objektart)	(siehe verwendete Objektart)	Platz
bez	textliche Bezeichnung der Attributart (aus den Attributarten Funktion, Vegetationsmerkmal, Art)	C (254)	ggf. leer	(siehe verwendete Objektart)/[funktion vegetationsmerkmal art]	Parkplatz
name	Eigenname des Objektes	C (254)	Zusammengeräumter String, ggf. leer	(siehe verwendete Objektart)/[name zweitname] String: name; zweitname	Venrtruper Heide; Viehstraße

A3.2.3 nutzungFlurstueck

Beschreibung: Die Ebene „nutzungFlurstueck“ beinhaltet neue Objekte, die durch die Geometrieerschneidung von AX_Flurstueck und den Objekten der Grundfläche der Objektartengruppe „Tatsächliche Nutzung entstehen“. Diese Abschnittsflächen enthalten neben der Nutzungsart die mit der Buchfläche abgestimmte Abschnittsfläche. Es werden nur Objekte verwendet, die zur Grundfläche gehören. Objekte die über die Relation „hatDirektUnten“ zu einem Flächenobjekt zugehörig sind, sind bei der Verschneidung auszuschließen.

Die Definitionsgeometrie der Ebene ist aus AX_[objektart]/position abgeleitet.

Es handelt sich um eine optionale Ebene.

Verwendete Objektarten: AX_Wohnbauflaeche, AX_IndustrieUndGewerbeflaeche, AX_Halde, AX_Bergbaubetrieb, AX_TagebauGrubeSteinbruch,

AX_FlaecheGemischterNutzung, AX_FlaecheBesondererFunktionalerPraegung, AX_SportFreizeitUndErholungsflaeche, AX_Friedhof, AX_Strassenverkehr, AX_Weg, AX_Platz, AX_Bahnverkehr, AX_Flugverkehr, AX_Schiffsverkehr, AX_Landwirtschaft, AX_Wald, AX_Gehoelz, AX_Heide, AX_Moor, AX_Sumpf, AX_UnlandVegetationsloseFlaeche, AX_Fliessgewaesser, AX_Hafenbecken, AX_StehendesGewaesser, AX_Meer, AX_Flurstueck

Attributname	Beschreibung	Datentyp	Bemerkung	Verbindung zu AAA-Objekt	Beispiel
oid	OID mit Suffix	C(34)		Bildung s.o.	DEBY123456789015 DEBY123456789016 TF
aktualit	Beginn Lebenszeitintervall des Objekts	C(10)	Datum der Erzeugung nur Tagesangabe ohne Uhrzeit		2012-06-20
nutzart	Nutzungsart	C (254)		(siehe verwendete Objektart)	Platz
bez	textliche Bezeichnung der Attributart (aus den Attributarten Funktion, Vegetationsmerkmal, Art)	C (254)	ggf. leer	(siehe verwendete Objektart)/[funktion vegetationsmerkmal art]	Parkplatz
name	Eigenname des Objektes	C (254)	ggf. leer	(siehe verwendete Objektart)/[name zweitname] String: name; zweitname	Potsdamer Platz
flaeche	auf die amtliche Fläche des Flurstücks abgestimmte Abschnittsfläche der TN	N(12.2)	Abschnittsflächen < 0,5 qm können mit bis zu zwei Nachkommastellen geführt werden, ansonsten ohne Nachkommastellen	Verschneidung von „verwendete Objektarten“ und AX_Flurstueck/position im Verhältnis zu AX_Flurstueck /amtlicheFlaeche	750
flstkenn	Flurstückskennzeichen wie in ALKIS vom verschnittenen Flurstück	C(20)		AX_Flurstueck/flurstueckskennzeichen	12433500800370____ ____

A3.2.4 gebaeudeBauwerk

Beschreibung: Die Ebene „gebaeudeBauwerk“ beinhaltet alle flächenförmigen Objekte, die auch für die zentrale Bereitstellung der Hausumringe Deutschland über die ZSHH aufbereitet werden.

Die Definitionsgeometrie der Ebene ist aus AX_[objektart]/position abgeleitet.

Verwendete Objektarten: AX_Gebaeude, AX_Turm, AX_BauwerkOderAnlageFuerIndustrieUndGewerbe, AX_VoratsbehälterSpeicherbauwerk, AX_BauwerkOderAnlageFürSportFreizeitUndErholung, AX_HistorischesBauwerkOderHistorischeEinrichtung, AX_SonstigesBauwerkOderSonstigeEinrichtung, AX_LagebezeichnungOhneHausnummer, AX_LagebezeichnungMitHausnummer

Die detaillierte Auflistung aller festgelegten Funktionen der o.a. Objektarten findet sich unter dem Link <http://repository.gdi-de.org/schemas/adv/citygml/Codelisten/BuildingFunctionTypeAdv.xml>

Attributname	Beschreibung	Datentyp	Bemerkung	Verbindung zu AAA-Objekt	Beispiel
oid	OID mit Suffix "BL"	C(18)		Bildung s.o.	DENW07AL0000GihuBL
aktualit	Beginn Lebenszeitintervall des Objekts	C(10)	Nur Tagesangabe ohne Uhrzeit		2012-06-20
gebnutzbez	Objektklasse der Originalobjektes	C(254)	Bildungsregel: Aus Objektart: AX_ entfernen. Ab dem zweiten Großbuchstaben immer Leerzeichen, keine deutschen Sonderzeichen		Bauwerk Oder Anlage Fuer Industrie Und Gewerbe
funktion	'Gebäudefunktion' ist die zum Zeitpunkt der Erhebung vorherrschend funktionale Bedeutung des Gebäudes (Dominanzprinzip);	C(254)	zusammengeräumter String	z.B. AX_Gebaeude/ gebaeudefunktion und AX_Gebaeude/ weitereGebaeudefunktion	Wohn- und Geschäftsgebäude; Gaststätte
fktkurz	s.o., Kurzbezeichnung	C(254)	ggf. leer	z.B. AP_PTO mit ART=GFK und SNR=7800	Whs
name	Eigename oder die Bezeichnung des Gebäudes;	C(254)	zusammengeräumter String, ggf. leer	z.B. AX_Gebaeude/name	Neanderthal-Museum; Haus der Geschichte
anzahlgs	Anzahl der oberirdischen Geschosse des Gebäudes	N(3)	ggf. leer	z.B. AX_Gebaeude/ anzahlDerOberirdischenGescosse	3
lagebeztxt	Zusammengeräumter String aus Lagebezeichnungen ⁵	C(254)			Eichstr. 35, 37; Schenkendorfstr. 21

⁵ Bildungsregel wie bei Ebene flurstueck

A3.2.5 verwaltungseinheit

Beschreibung: Die Ebene „verwaltungseinheit“ beinhaltet festgesetzte Grenzlinien (Verwaltungsgrenzen), die den Zuständigkeitsbereich eines Gemeindeteils, einer Gemeinde, eines Kreises/ kreisfreie Stadt, eines Regierungsbezirkes oder eines Bundeslandes repräsentiert. Die Objekte können aus bestehenden Objektarten wie z.B. AX_KommunalesGebiet gebildet oder aus AX_Flurstueck aggregiert werden. Die Definitionsgeometrie der Ebene ist aus AX_KommunalesGebiet/position abgeleitet (ggf. weiter aggregiert) oder aus AX_Flurstueck/position aggregiert.

Verwendete Objektarten: AX_Bundesland, AX_Regierungsbezirk, AX_KreisRegion, AX_Gemeinde, AX_KommunalesGebiet, AX_Flurstueck, AX_Katalogeintrag

Attributname	Beschreibung	Datentyp	Bemerkung	Verbindung zu AAA-Objekt	Beispiel
oid	Amtlicher Gemeindeschlüssel als Objektidentifikator	C(14)	Bildung siehe Abschnitt A 3.1. Das Beispiel in der letzten Spalte bezieht sich auf eine Gemeinde.		DE08216017
aktualit	Zeitpunkt der Ableitung der Daten	C(10)	Nur Tagesangabe ohne Uhrzeit. Hier sollte der jüngste Zeitstempel der beteiligten AX zugrunde liegen.		2013-02-06
art	Enumeration: – Bundesland – Regierungsbezirk – Kreis / kreisfreie Stadt – Gemeinde – Gemeindeteil	C(254)			Gemeinde
name	Name der Verwaltungseinheit	C(254)		Katalogeintrag Katalog der Gemeinden	Gernsbach
schluessel	8-stelliger Amtlicher Gemeindeschlüssel	C(8)	OID, um „DE“ gekürzt		08216017
uebobjekt	OID des nächsten übergeordneten Objekts	C(10)	Bildung wie bei oid. ggf. leer		DE08216
uebaname	Name des nächsten übergeordneten Objekts	C(254)	ggf. leer		Rastatt

A3.2.6 katasterBezirk

Beschreibung: Die Ebene „katasterBezirk“ beinhaltet die Verwaltungseinheiten des Liegenschaftskatasters.

Die Gemarkung ist ein Katasterbezirk, der eine zusammenhängende Gruppe von Flurstücken umfasst. Er kann von Gemarkungsteilen/Fluren unterteilt werden. Die Definitionsgeometrie der Ebene ist aus AX_BesondereFlurstuecksgrenze/artDerFlurstuecksgrenze mit Schlüsselwert 7003 (=Grenze der Gemarkung abgeleitet (ggf. weiter aggregiert) oder aus AX_Flurstueck/position aggregiert.

Verwendete Objektarten: AX_Gemarkung, AX_GemarkungsteilFlur, AX_BesondereFlurstuecksgrenze , AX_Flurstueck, AX_Katalogeintrag

Attributname	Beschreibung	Datentyp	Bemerkung	Verbindung zu AAA-Objekt	Beispiel
oid	Objektidentifikator	C(11)	Bildung siehe Abschnitt A3.1		DE098670000
aktualit	Zeitpunkt der Ableitung der Daten	C(10)	Nur Tagesangabe ohne Uhrzeit. Hier sollte der jüngste Zeitstempel der beteiligten AX zugrunde liegen.		2012-06-20
art	Enumeration: <ul style="list-style-type: none"> • Gemarkung • Gemarkungsteil / Flur 	C(254)			Gemarkung
name	Name des Katasterbezirks	C(254)		Katalogeintrag Katalog der Gemarkungen	:Feldkirchen
schluessel	Schlüssel der Gemarkung oder der Flur	C(9)	OID, um „DE“ gekürzt		098670000
gemeinde	Gemeindezugehörigkeit	C(254)	zusammengeräumter String	AX_Flurstueck/gemeindezugehoe rigkeit/AX_Gemeindekennzeichen AX_Katalogeintrag/bezeichnung	Stadt Ostritz
uebojekt	OID des nächsten übergeordneten Objekts	C(11)	Nur bei Flur belegt		
ueboname	Name des nächsten übergeordneten Objekts	C(254)	Nur bei Flur belegt		

A4 Dateninhalte für die Eigentümerangaben in der CSV-Datei

Beschreibung: Die Ebene „flurstueckEigentuemer“ wird in einer CSV-Datei mit der folgenden Struktur abgegeben. Die hier dargestellten Zeilen entsprechen in der CSV-Datei einer Spalte. Sind multiple Attribute vorhanden, werden bis auf die abweichenden Dateninhalte, Informationen redundant in Zeilen abgelegt. Es handelt sich um optionale Dateninhalte.

Verwendete Objektarten: AX_Flurstueck, AX_Buchungsstelle, AX_Buchungsblatt, AX_Namensnummer, AX_Person, AX_Anschrift, AX_Katalogeintrag

Attributname	Beschreibung	Bemerkung	Verbindung zu AAA-Objekt	Beispiel
flstKennz	Flurstückskennzeichen		AX_Flurstueck/flurstueckskennzeichen	1233380010001900000
amtsgericht			AX_Dienststelle/bezeichnung	Zossen
grundbuchBezirk			AX_Buchungsblattbezirk/bezeichnung	Ließen
gbbz	Grundbuchbezirk als Zahl		AX_Buchungsblattbezirk/schlüsselGesamt	123338
blatt	Buchungsblattnummer mit Buchstabenerweiterung		AX_Buchungsblatt/ buchungsblattnummerMitBuchstabenerweiterung	019810A
lfdNrBestandsVz	Lfd. Nr. im Bestandsverzeichnis		AX_Buchungsstelle/ laufendeNummer	0001
buchungsArt			AX_Buchungsstelle/buchungsart	Wohnungs- /Teileigentum
miteigentumsAnteil	Miteigentumsanteil am Grundstück oder Anteil am Recht.	Äußeres Eigentumsverhältnis, ggf. leer	AX_Buchungsstelle/anteil	505/1000
artRechtsgemeinschaft	Art des für die Gesamthandgemeinschaft maßgebenden Rechtsverhältnisses	ggf. leer	AX_Namensnummer/ artDerRechtsgemeinschaft	Erbengemeinschaft
anteilEigentuemer	Anteil der Berechtigten in Bruchteilen (Par. 47 GBO) an einem gemeinschaftlichen Eigentum (Grundstück oder Recht).	Inneres Eigentumsverhältnis, ggf. leer	AX_Namensnummer/anteil	1/2
eigentuemer	Nachname oder Firmenname		AX_Person/nachnameOderFirma,	Mustermann
vorname	Vorname des Eigentümers	ggf. leer	AX_Person/vorname	Maximiliane

geburtsname	Geburtsname des Eigentümers	ggf. leer	AX_Person/geburtsname	Müller
geburtsDatum	Geburtsdatum des Eigentümers	ggf. leer	AX_Person/geburtsdatum	24.11.1964
strasseHausnummer	Zusammengeräumter Text aus Straße und Hausnummer der hinterlegten Anschrift	ggf. leer	AX_Anschrift/strasse, AX_Anschrift/hausnummer	Petkuser Straße 3 a
plz	Postleitzahl der hinterlegten Adresse	ggf. leer	AX_Anschrift/postleitzahlPostzustellung	14913
ort	Postalischer Ort der hinterlegten Adresse	ggf. leer	AX_Anschrift/ort_Post	Wahlsdorf
herkunft	Gibt an, aus welcher Datenquelle die Anschrift kommt.	ggf. leer	AX_Anschrift/qualitaetsangaben/ AX_DQOhneDatenerhebung/herkunft	Katasteramt